

# Der Bote vom Remsthal.

## Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

### G m ü n d und W e l z h e i m.

Erscheint Montag, Mittwoch und Samstag; kostet vierteljährlich 24 kr.; Inserations-Gebühr die Zeile 1 1/2 kr.

Nro. 123.

Montag den 18. Oktober

1847.

#### Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Vorladung zum Gant-  
Verfahren.)

In der Gantsache des  
**Bernhard Holz**  
von Wögglingen

wird die Schulden-Liquidation,  
verbunden mit dem Versuche eines  
Borg- oder Nachlaß-Vergleiches,  
Dienstag den 2. November d. J.,  
Morgens um 7 1/2 Uhr,

vorgenommen. — Hierbei haben  
die Gläubiger und Bürgen, so  
wie alle diejenigen, welche aus  
irgend einem Grunde Ansprüche  
an die Masse zu machen haben, auf  
dem Rathhause zu Wögglingen  
mit allen sich auf ihre Ansprüche  
beziehenden Urkunden zu erschei-  
nen, oder sich durch rechtsgültig  
bevollmächtigte Sachwalter ver-  
treten zu lassen. Falls kein An-  
stand vorwaltet, können auch die  
Ansprüche schriftlich angemeldet  
und ausgeführt werden.

Im Falle eines Vergleiches,  
so wie in Hinsicht auf die Be-  
stätigung des Güterpflegers und  
die Genehmigung des Verkaufs  
der Masse, wird von den Gläu-  
bigern, welche sich hierüber weder  
schriftlich noch mündlich erklären,  
angenommen, daß sie der Mehr-  
zahl der Gläubiger beitreten.

Die gar nicht zur Anzeige ge-  
kommenen Forderungen werden  
nach der Verhandlung von der  
Masse ausgeschlossen.

Den 24. Sept. 1847.

Oberamts-Richter  
**Straub.**

W e l z h e i m.

(Schulden-Liquida-  
tionen.)

In den nachbezeichneten Gant-  
sachen werden die Schulden-Liqui-  
dationen mit den gesetzlich damit  
verbundenen weiteren Verhand-  
lungen an den unten bemerkten  
Tagen vorgenommen, wozu die  
Gläubiger und Absonderungs-  
Berechtigte andurch vorgeladen  
werden, um entweder per-  
sönlich oder durch hinlänglich Be-  
vollmächtigte zu erscheinen, oder  
auch, wenn voraussichtlich kein  
Anstand obwaltet, statt des Er-  
scheinens, vor oder an dem Tage  
der Liquidations-Tagfahrt, ihre  
Forderungen durch schriftlichen  
Recess, in dem einen wie in dem  
andern Falle unter Vorlegung  
der Beweismittel für die Forde-  
rungen selbst sowohl, als für  
deren etwaige Vorzugsrechte an-  
zumelden.

Die nicht liquidirenden Gläu-  
biger werden, soweit ihre Forde-  
rungen nicht aus den Gerichts-  
Acten bekannt sind, am Schlusse  
der Liquidation durch Bescheid von  
der Masse ausgeschlossen; von den  
übrigen nicht erscheinenden Gläu-  
bigern aber wird angenommen wer-  
den, daß sie hinsichtlich eines et-  
waigen Vergleiches, der Genehmi-  
gung des Verkaufs der Masse-Ge-  
genstände, und der Bestätigung  
des Güterpflegers, der Erklärung  
der Mehrheit ihrer Classe bei-  
treten.

Die Schulden-Liquidationen

finden Statt auf den betreffenden  
Rathhäusern

je Vormittags 8 Uhr  
in den Gantsachen

I.  
des **R. Waldschützen Krieger**  
von Kirchenkirnberg  
am Mittwoch den 3. Novem-  
ber ds. Jahrs  
in Kirchenkirnberg;

II.  
des **Georg Adam Wurst**  
vom Frazenkinghose  
am Donnerstag den 4. Novem-  
ber ds. Jahrs  
in Kaisersbach;

III.  
des **Gottlieb Sinderer,**  
Bäckers von Rudersberg,  
am Freitag den 5. November  
ds. Jahrs  
in Rudersberg;

IV.  
des Kupferschmieds  
**Johann Gottfried  
Breier**  
von Welzheim,  
berzeit zu Rudersberg,  
am Samstag den 6. November  
ds. Jahrs  
in Rudersberg;

V.  
des Webers  
**Friedrich Geiger**  
von Welzheim  
am Montag den 8. November  
ds. Jahrs  
in Welzheim;

VI.  
der Wittve des Kaufmanns  
**J. Wilhelm Fausel**  
von Plüderhausen



am Dienstag den 9. November  
ds. Jahrs  
in Blüderhausen;  
VII.

des Bauern  
**Andreas Krautter**  
vom Blüderwiesenhof  
am Mittwoch den 10. November  
ds. Jahrs  
in Blüderhausen;  
VIII.

des Zimmermanns  
**Johann Schmid**  
von Waldbausen  
am Donnerstag den 11. Nov.  
ds. Jahrs  
in Waldbausen;  
IX.

des + Barchetwebers  
**Berthard Maier**  
von Lorch  
am Freitag den 12. November  
ds. Jahrs  
in Lorch.  
Den 30. Sept. 1847.  
K. Oberamts-Gericht.  
**Siller.**

**Kronhütte,**  
Gemeindebezirks Kaisersbach.  
(Gläubiger-Aufruf.)  
Die Gläubiger des verstorbenen  
Georg Elser,  
gew. Schneiders zu Kronhütte,  
werden aufgefodert, ihre Forde-  
rungen  
binnen 15 Tagen  
bei dem Waisengerichte zu Kaisers-  
bach um so gewisser anzumelden,  
als sie später keine Befriedigung  
mehr zu erwarten hätten.  
Den 13. Okt. 1847.

K. Gerichts-Notariat  
Welzheim  
und Waisengericht  
zu Kaisersbach.  
vdt. Gerichtsnotar  
**Maier.**

**Heubach.**  
(Schafwaide-Verleihung.)  
Der Unterzeichnete bringt die  
gutherrschastliche Schafwaide von  
Bartho-  
lomä für  
das Jahr  
1848.,  
welche mit 70—80 Stück Schafen  
zu beschlagen ist, am  
Donnerstag den 21. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
im öffentlichen Aufstreich zur Ver-



leihung, wozu die Pachtliebhaber  
eingeladen werden.  
Den 14. Okt. 1847.

Stadtschultheiß  
**Hometsch.**

**Leinzell.**  
(Liegenschafts-Verkauf.)  
Höherem Auftrag des Königl.  
Gerichtshofs zu Ellwangen zu Folge  
wird aus der Verlassenschaft des  
Freiherrn Franz von Lang  
zu Leinzell  
die allodiale Liegenschaft am  
Freitag den 22. Oktbr. d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause zum öf-  
fentlichen Verkauf gebracht, wozu  
Kaufsliebhaber, Auswärtige unbe-  
kannnte mit Prädikats- und Ver-  
mögens-Zeugnissen versehen, ein-  
geladen werden.

Die Liegenschaft besteht in Fol-  
gendem:

- A. Auf der Markung  
Leinzell:**  
Erblehnbare Güter,  
**Wiesen:**  
5 $\frac{1}{2}$  Morg. 14 Rthn. Wirths-  
oder Ziegelwiese genannt, wo-  
von ein kleiner Theil Wald  
neben Josef Kieg und Müller  
Kolb;  
7 $\frac{1}{2}$  an 3 $\frac{1}{2}$  Morg. 9 Rthn. die  
Mühlhalbenwiese genannt, —  
neben der Gutsherrschaft und  
den angrenzenden Häusern;  
**Acker:**  
2 $\frac{1}{2}$  Morg. und 2 $\frac{1}{2}$  Morg. 35  
Rthn. in der Kirchhalde —  
neben der Gutsherrschaft und  
dem Weg;  
1 Morg. 46 Rthn. im Stein-  
gau zwischen Josef Kiegg und  
der Gutsherrschaft;  
4 $\frac{1}{8}$  Morg. im Brühl im Gög-  
ginger Feld neben Johannes  
Baurle.

- B. Auf der Markung  
Brainkofen:**  
**Acker:**  
ca. 2 Morg. in Birkich neben  
der Commun Leinzell und  
Ablerswirth Seeger daselbst;  
ca. 2 Morgen Nadelwald und  
Debung am Laubach neben  
Müller Kolb. und der Guts-  
herrschaft;  
1 $\frac{1}{2}$  Morg. 27 Rthn. ebenda-  
selbst, neben der Privat-Leih-

und Sparkasse zu Stubersheim  
und sich selbst.  
Leinzell den 6. Okt. 1847.  
vdt. der von dem Königl.  
Gerichtshof prov. aufgestellte  
Güterpfleger  
Schultheiß Dolberger.

**Kirchenkirnberg.**  
(Schafwaide-Verleihung.)  
Die  
hiesige  
Winter-  
schaf-  
waide, für 200 Stück, wird am  
Dienstag den 26. Okt. d. J.,  
Vormittags 10 Uhr, wieder auf  
mehrere Jahre verliehen werden.  
Von fremden Schafhaltern wird  
man Bürgschaft für die Pachtsumme  
verlangen.  
Den 9. Okt. 1847.  
Gemeinderath.



**Blüderhausen,**  
D. U. Welzheim.  
(Liegenschafts- u. Fahr-  
niß-Verkauf.)  
Aus der Gantmasse des  
Andreas Krauter,  
Bauers auf dem Blüderwiesenhof,  
wird am  
Montag den 25. Okt. d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
dessen Hofgut, bestehend in:  
der Hälfte von 1 zweistöckigen  
ganz neuen Wohnhaus mit  
gewölbtem Keller,  
1 an 1 doppelten Scheuer und  
Stallung,  
1 an 1 Wasch- und Backhaus,  
sowie  
2 Morg. 1 $\frac{1}{2}$  Brtl. 8 Rthn. Gar-  
ten beim Haus,  
1 $\frac{1}{2}$  Morg. 32,0 Rthn. Ländel,  
10 Morg. 1 Viertel 33 Ruthen  
Acker,  
3 Morgen 1 Viertel 31 Ruthen  
Wiesen,  
1 $\frac{1}{2}$  Morg. 28 Rthn. Weinberg,  
6 $\frac{1}{2}$  Morg. 15 Rthn. Wald und  
2 $\frac{1}{2}$  Morg. 42 Rth. Viehwaide,  
Zus. 25 Morg. 3 $\frac{1}{2}$  Brtl. 45 Rth-  
neu Mess, —  
auf dem hiesigen Rathhaus ver-  
kauft.  
Ferner wird aus der Gant-  
masse der Kaufmann Wilhelm  
Fausels Wittve hier  
1 zweistöckige Behausung und  
Scheuer mit eingerichtem  
Kaufladen, an der Landstraße



von Stuttgart nach Nürnberg für eine Handlung sehr gut gelegen,

1. Baß- und Waschhaus und 2. Bril. 3. Rthn. Garten dabei am Montag den 1. Nov. d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus in Aufstreich gebracht; sodann wird am nämlichen Tag

Nachmittags 2 Uhr, mit dem Verkauf des Waarenlagers begonnen und hiemit am 2., 3. und 4. November fortgesetzt, wobei außer



Quantum verschiedener Specereiwaren, namentlich Tabak u., auch ein großes Eisenwaarenlager, sowie viele häusliche Fahrniß-Gegenstände verkauft werden.

Zu sämmtlichen obigen Verkaufsbjekten werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Auswärtigen, hierorts Unbekannten sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Den 4. Oktober 1847.

Waisengericht.

Kaisersbach,

D. A. Welzheim.

(Liegenchafts-Verkauf.)

Dem Georg Greiner, Zimmermann von Kronshütte, wird im Executionsweg verkauft:

1 einstockiges Wohnhaus mit Scheuer und Keller unter 1 Dach und

1 1/2 Morg. Wald auf der Markung Ebersberg.

Zur Verkaufs-Verhandlung ist Tagfahrt auf

Dienstag den 2. November,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Gemeinderath.

Kaisersbach.

(Liegenchafts-Verkauf.)

Aus der Santmasse des

Georg Adam Wurst,

Schmid in Frauenklinghöfle, werden die vorhandenen Realitäten: ein theils zwei-theils einstockiges Wohnhaus mit gewölbtem

Keller und Schmidwerkstätte, eine zweibarnigte Scheuer beim Haus nebst Hofrath,

3 Morg. 1 Bril. 16 1/2 Ruthen Acker,

3 Morg. 2 1/2 Bril. 15 3/4 Rthn. Wiesen,

3 1/2 Bril. 2 1/4 Rthn. Garten,

1 Morg. 17 3/4 Rthn. Viehweid, alles um das Haus herum gelegen.

1/8 Morgens 11 1/8 Ruthen Acker, Marlung Ebni,

am Mittwoch den 3. Nov. 1847.,

Nachmittags 3 Uhr, im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Hiezu werden Käufer eingeladen; auswärtige unbekanntere Licitanten haben sich mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen zu versehen.

Den 6. Oktober 1847.

Schultheißen-Amt.

Wäscheneuren.

Die unterzeichnete Stelle hat schöne Fichtenpflanzen, das Tausend zu 1 fl. 30 kr. zu verkaufen.

Den 14. Oktober 1847.

Gutsherrl. Rent-Amt. Pflitzburg.

### Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

† Danksagung.

Allen unsern Verwandten und Freunden für die herzliche Theilnahme und zahlreiche Begleitung zum Grabe unsers dahingeshiedenen Sohnes Adolf Straubemüller den innigsten Dank. Die Hinterbliebenen.

G m ü n d.

Ein frisch erhaltenes Sortiment wollenes Strumpfgarn empfiehlt zu gefälliger Abnahme G. Schönbein.

G m ü n d.

Baustein- und Schweizer-Käse in vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens Wilhelm Trauch.

G m ü n d.

Neu angekommene Polshöringe sind zu haben bei Conditor Hirschmann auf dem Markt.

G m ü n d.

### (Omnibusfabrt.)

Von heute an lassen wir täglich auf Vorausbestellung einen Omnibus von Gmünd nach Süssen abgehen an den dortigen Bahnhof.

Das Einsteigquartier ist im Gasthof zur Krone, wo man daselbst jederzeit Karten haben kann.

Die Preise sind auf das billigste gestellt und die Abfahrtszeit präcis halb neun Uhr.

Omnibus-Gesellschaft.

G m ü n d.

### (Omnibusfabrt.)

Unterzeichneter macht hiemit einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich obiger Omnibus-Gesellschaft angeschlossen hat. Sein Einsteig-Quartier ist ebenfalls im Gasthof zur Krone.

Lohnkuischer Abele in der Ledergasse.

G m ü n d.

Meine durch Wasserfracht getriebene Obstmühle und 2 Pressen können benützt werden.

Wer Gelegenheit hat, den Trost selbst zu pressen, kann das Simri Obst zu 1/2 Kreuzer gemahlen erhalten; es können stündlich circa 60 Simri gemahlen werden. G. Wecker.

G m ü n d.

Bausteine hat zu verkaufen Eduard Forster.

G m ü n d.

Drei Ländel ob der Kunstmühle, die jetzt noch eingesäet werden könnten, verpachtet

Wahl.

G m ü n d.

Bis nächst Martini sind 1000 fl. auszulieihen gegen gesetzliche Versicherung; — auch könnten sie in zwei Posten ausgeliehen werden; zu erfahren bei der Redaktion.



G m ü n d.

In ein Puzgeschäft wird eine solide Lehrjungfer unter billigen Bedingungen angenommen; wo? sagt die Redaktion.



**G m ü n d.**  
 Der mittlere Stock meines Hauses kann über die Marktzeit bezogen werden.  
 Conditior Hirschmann auf dem Markt.

**G m ü n d.**  
 (Tanz = Musik.)  
 Heutigen Kirchweih = Montag findet bei mir Tanz = Unterhaltung mit Trompeter = Musik statt, wozu ich ergebenst einlade.  
 Holz zum Adler.



**G m ü n d.**  
 (Tanz = Musik.)  
 Heutigen Kirchweih = Montag den 18. d. halte ich Tanz = Musik, wozu ich ergebenst einlade.  
 Georg Bader, Stadtwirth.

**G m ü n d.**  
 (Tanz = Musik.)  
 Heutigen Kirchweih = Montag und Dienstag halte ich gut besetzte Tanz = Musik, wozu ich ergebenst einlade.  
 Waldenmaier, zum Kreuz.



**G m ü n d.**  
 (Tanz = Musik.)  
 Heute, als am Kirchweih = Montag, finde ich bei mir Tanz = Unterhaltung mit Trompeter = Musik statt, wozu ich ergebenst einlade.  
 Georg Blesing zum Hecht.



**G m ü n d.**  
 (Tanz = Musik.)  
 Heute, als am Kirchweih =

Montag halte ich gut besetzte Tanzmusik, wozu ich ergebenst einlade.  
 Weißhofsenwirth  
 Bühlmaier.

**G m ü n d.**  
 (Verlorenes.)  
 Vorletzten Sonntag gieng auf dem Wege zur Weilhalbe ein Bußschirmle verloren; man bittet den Finder um gütige Zurückgabe an  
 die Redaktion.

**G m ü n d.**  
 Ein grüneidener Regenschirm blieb verfloffenen Freitag, früh 9 Uhr, in der Stadtpfarrkirche stehen, und wird gebeten, gegen angemessene Belohnung denselben abzugeben an  
 die Redaktion.

**G m ü n d.**  
 (Gefundenes.)  
 Es ist dieser Tage etwas Gold gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich wenden an  
 die Redaktion.



## Gmünd. Der Verein für verschämte Hausarme

verkauft diesen Markt über zu äußerst billigen festen Preisen die nachstehenden Fabrikate der Armen, als: Herren-, Frauen- und Kinder-Hemder von baumwollenem und flächförmigem Tuch, baumwollene Strümpfe und Socken, weiße und blaue für Kinder und Erwachsene, baumwollene Schürze, flächförmiges und baumwollenes handgesponnenes Garn, und empfiehlt dieselben zu geneigter Abnahme. — Jeder Menschenfreund wird sich veranlaßt sehen, seinen Bedarf sich von einem Vereine zu verschaffen, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die armen Mitmenschen auch durch Arbeit geben zu unterstützen.

Die Bude ist vor dem Hause des Hrn. Zinngießer Kammerer.

Die Vorstände.

## Adolph Gänsslen aus Reutlingen



beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er bevorstehenden Markt mit seinem, in neuestem Geschmack assortirten

### Modewaren-Lager

wieder beziehen wird, und verbindet damit die Bitte um zahlreichen Besuch. — Die Bude ist bereits bekannt.

**G m ü n d.** Zur bevorstehenden Messe empfehlen

## Hespeler und Bertsche aus Winnenden

ihr best fortirtes Ellenwaaren-Lager. — Eckbude vis à vis dem Rathhause.

Gedruckt und verlegt unter Verantwortlichkeit der J. Keller'schen Buchdruckerei in Gmünd.